

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die
Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Unterrichtsfreistellung für Lehrkräfte, um als TrainerInnen hauptamtlich
tätig zu sein.

BEGRÜNDUNG

Den Anfragesteller erreichten in der Vergangenheit mehrfach Hinweise, wonach
Lehrkräfte an Bundes-, aber auch an Pflichtschulen bei vollen Bezügen von der
Unterrichtstätigkeit (weitgehend) befreit und (ausschließlich) als TrainerInnen in
Sportvereinen tätig sind. Das bedeutet, dass die Lehrkräfte zwar offiziell als
LehrerInnen bestimmter Schulen aufscheinen, dort allerdings nur wenig bzw. gar
nicht unterrichten, obwohl sie ein Gehalt entsprechend einer vollen Lehrverpflichtung
beziehen. Stattdessen arbeiten diese Lehrkräfte hauptamtlich als TrainerInnen in
Sportvereinen.

Durch diese Praxis, die den jeweiligen Landesschulräten bzw. dem Stadtschulrat für
Wien sowie den verantwortlichen Organen der Schulaufsicht bekannt ist, werden
SchülerInnen der betroffenen Schulen um die Unterrichtsleistung der betreffenden
Lehrkräfte betrogen.

Einzelne Sportvereine, bei denen die oben erwähnten Lehrkräfte als TrainerInnen
tätig sind, bekommen durch diese Praxis Naturalleistungen abseits jeder
Förderungstransparenz, was zusätzlich zu einer Wettbewerbsverzerrung führt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Sind Ihnen konkrete Fälle der oben erwähnten Praxis, Lehrkräfte von der
Unterrichtstätigkeit zu befreien und bei vollen Bezügen als hauptamtliche
TrainerInnen in Vereinen einzusetzen, bekannt?
 - a. Wenn ja, wie viele Lehrkräfte sind tatsächlich überwiegend als
TrainerInnen in Sportvereinen beschäftigt? Bitte nach Bundes- und
Landeslehrkräften bzw. Werteinheiten und Vollzeitstellen an Pflichtschulen
aufschlüsseln.

- b. Wenn ja, welche Schulen und Sportvereine bzw. Organisationen sind in solche Praktiken involviert? Bitte um Aufschlüsselung und Bekanntgabe des Ausmaßes?
- c. Wenn ja, welche Behörden und Organe der Schulaufsicht haben Kenntnis von der Praxis?
- 2) Welcher finanzielle Aufwand entsteht dem Bundesministerium für Bildung und Frauen durch die Befreiung von der Unterrichtsverpflichtung für Lehrkräfte, die als TrainerInnen in Sportvereinen tätig sind?
- 3) In welchem Gesamtausmaß sind Lehrkräfte von der Unterrichtstätigkeit befreit, um als TrainerInnen in Sportvereinen tätig zu sein? Bitte für Bundeslehrkräfte in Werteinheiten angeben.
- 4) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um derartige Freistellungen von der Unterrichtsleistung zu unterbinden und die Arbeit der vom Bundesministerium für Bildung und Frauen finanzierten Lehrkräfte den SchülerInnen zu Gute kommen zu lassen?
- 5) Gibt es außerhalb von Sportvereinen, Leistungszentren und Sportverbänden auch andere Begründungen für Freistellungen an Bundes- und Landesschulen etwa für künstlerische oder kulturelle Tätigkeiten?
- a. Wenn ja, in welchen Bereichen und in welchem Ausmaß? Bitte nach Bundes- und Landeslehrkräften bzw. Werteinheiten und Vollzeitstellen an Pflichtschulen aufschlüsseln.
- b. Wenn ja, welche Schulen und Vereine bzw. Organisationen sind in solche Praktiken involviert? Bitte um Aufschlüsselung und Bekanntgabe des Ausmaßes?
- c. Wenn ja, welche Behörden und Organe der Schulaufsicht haben Kenntnis von der Praxis?

[Handwritten signatures and initials]

